

Ist eine Patientenverfügung sinnvoll?

Rechtzeitig selber entscheiden

Eine Patientenverfügung ermöglicht eine Vorsorge für diejenigen Situationen, in denen eine Person nicht mehr selber entscheiden kann. Die Verfügung hält im Voraus fest, welchen medizinischen Massnahmen ein Patient zugestimmt hat und welchen nicht.

Ärztinnen und Ärzte sowie Angehörige stehen häufig vor der Frage, ob lebenserhaltende Massnahmen eingesetzt werden sollen. Doch welche medizinischen Massnahmen in einer entsprechenden Situation angewendet werden sollen, kann nur der/die Betroffene selber entscheiden. Die Patientenverfügung erleichtert nicht nur Ärztinnen und Ärzten, schwierige Entscheide zu fällen. Vielmehr werden auch Angehörige entlastet. Denn seit dem neuen Kindes- und Erwachsenenschutzgesetz müssen die behandelnden Ärzte/innen bei urteilsunfähigen Patientinnen und Patienten die Anordnungen der Patientenverfügung befolgen. Mit einer Patientenverfügung wird schriftlich festhalten, wie man medizinisch behandelt werden möchte. Der Wille ist klar ersichtlich und für die Behandlungsteams rechtsverbindlich.

Patientenverfügungen dienen zur Abwehr von lebenserhaltenden Behandlungsmassnahmen und ermöglichen den Zugang zu Behandlungsleistungen einer palliativen Komfortbehandlung. Dadurch wird einerseits das Recht des Patienten auf Selbstbestimmung gestärkt, andererseits entlasten die Anordnungen dieser Patientenverfügung die vertretungsberechtigten Personen und das Behandlungsteam.

Inzwischen haben zahlreiche Institutionen Formulare für Patientenverfügungen entwickelt, so dass ein wachsender Markt entstanden ist. Bei dieser Auswahl zeigen sich grosse Unterschiede. Während die einen Verfügungen nur einzelne Bausteine zu selbst formulierten Verfügungen liefern, bieten andere kürzere oder längere Formulare an. Auch die Qualität variiert beträchtlich. Seit über fünfzehn Jahren begleitet Dialog Ethik Patientinnen, Patienten, Angehörigen und Behandlungsteams bei schwierigen Entscheidungen in Spitälern und Heimen. Diese Erfahrungen sind in die Erarbeitung von Dokumenten der medizinischen Vorsorgeplanung eingeflossen. Als Ansprechpartner setzt sich „Dialog Ethik“ nicht nur für das Erstellen, sondern auch bei Fragen des Umgangs mit und bei der Umsetzung von Patientenverfügungen ein. Auf diesen Erfahrungen baut das Referat von Regula Gasser auf. Es vermittelt das Basiswissen über Patientenverfügungen und ermutigt, über eigene Vorstellungen und Bedürfnisse am Lebensende nachzudenken. Indem es Vor- und Nachteile verschiedener Formulare aufzeigt, soll es Besucherinnen und Besuchern der Veranstaltung bei der Wahl einer für sie geeigneten Patientenverfügung Unterstützung bieten.

VORTRAGSABEND

«Rechtzeitig selber entscheiden»

**Freitag, 12. August 2016,
um 19.30 Uhr in der Aula
Schulhaus Dorf**

Der Seniorenrat lädt alle Seniorinnen und Senioren 60plus herzlich zu diesem Vortrag mit anschliessendem Apero ein.

Dieses Thema interessiert nicht nur ältere Menschen, sondern ist für jedermann wichtig. **Deshalb sind für diesen Vortrag alle interessierten Personen herzlich eingeladen.**

Frau Regula Gasser

Dr.phil. M.Sc. theol.

Leitung Kommunikation, Bildung & Beratung / Leitung Fachbereich Spiritual Care

bei der Stiftung Dialog Ethik

Frau Gasser wird uns mit ihrer immensen Erfahrung aus der täglichen Praxisarbeit zu diesem aktuellen Thema berichten.

Dieser Vortrag vermittelt das Basiswissen über Patientenverfügungen und ermutigt, über eigene Vorstellungen und Bedürfnisse am Lebensende nachzudenken. Indem Vor- und Nachteile verschiedener Formulare aufzeigt werden, soll den Besucherinnen und Besuchern der Veranstaltung bei der Wahl einer für sie geeigneten Patientenverfügung Unterstützung geboten werden.

Wir freuen uns auf Sie.
Seniorenrat Würenlingen

Neue Angebote

Schöne Fotos gestalten

Was sind die Grundlagen von schönen Fotos?

Sie möchten unvergessliche Bilder unserer Natur, ihrer Familie, Enkelkinder? All das lernen Sie beim ausgeschriebenen Kurs. Unter der fachkundigen **Leitung von Rolf Derendinger** werden Sie in die Fotokunst eingeführt. Bitte bringen Sie ihren Fotoapparat mit (wenn vorhanden auch die Anleitung).

Kurstag 1: Theorie Einführung und Abgabe Leitfaden

Donnerstag 20. Oktober 2016, 14.00 Uhr, beim alten Feuerwehrmagazin neben Gemeindehaus

Kurstag 2: Praxis: Treffpunkt wird am 1. Kurstag nach Interesse abgemacht.

Geben Sie bei der Anmeldung Ihre persönlichen Interessen bekannt: Blumen Landschaften Menschen Tiere
Kosten Fr. 30.– pro Person; Teilnehmer max. 12 Personen

Anmeldung bis zum 23. September 2016 an: Alfons Meier, Telefon 056 281 22 48, Natel 079 236 17 17 oder per Email: alfons@aumeier.ch

E-Book-Kurs für 60plus

Sie möchten gerne einen E-Reader, oder haben schon ein digitales Gerät zum Bücher lesen..., und wissen nicht, wie Sie die Bücher auf Ihr Gerät laden können?

Kursdaten rund um die Digitale Bibliothek:

Samstag, 5. November 2016, 10.00 Uhr, oder Samstag 12. November 2016, 10.00 Uhr, in der Dorfbibliothek Würenlingen.

An diesem Kurs lernen Sie, Ihr digitales Lesegerät einzurichten und Bücher auf das Gerät zu laden. Wir zeigen Ihnen, was es alles braucht, damit Sie die Bücher von zu Hause aus bequem herunterladen können.

Dazu geben wir Ihnen einige Tricks und Tipps, wie Sie die Onleihe, auch Digitale Bibliothek genannt, nutzen können.

Der Kurs dauert jeweils ca. 1,5 Stunden, einzelne Kursteile kann man nur in Absprache mit uns besuchen.

Kosten: Bibliothekskunden mit einem gültigen Jahresabonnement Fr. 10.–, Kursteilnehmer ohne Abonnement Fr. 40.–.

Anmeldung bis 20. Oktober an: Dorf- und Schulbibliothek Würenlingen, 056 297 15 44 oder Info@bibliothek-wuerenlingen.ch. Flyer unter www.bibliothek-wuerenlingen.ch

Kurs für Handy oder Tablet's Geräte

Mittwoch, 26. Oktober, 14.00 Uhr

Kostenbeitrag Fr. 10.–.

Auf Grund der guten Rückmeldungen über die ersten Kurse, bieten wir diesen auch im Herbst wieder an. Jugendliche Damen und Herren zeigen Ihnen wie Ihr Handy oder Ihr Tablet genau bedient werden muss.

Zum Kurs nehmen Sie bitte Ihr eigenes Gerät, Ihren Pin Code und wenn vorhanden Ihre Betriebsanleitung mit.

Anmeldung bis 10. Oktober 2016 an: Alfons Meier, 079 236 17 17 oder per Email: alfons@aumeier.ch.

Yoga für 60plus

Der Seniorenrat möchte das Angebot für Fitness erweitern.



Deshalb wird ab Oktober ein Kurs für Interessierte angeboten. Der Kurs wird wöchentlich durchgeführt und dauert jeweils eine Stunde. Kursbeginn und -zeit werden wir in der „Botschaft“ und der

„Rundschau“ veröffentlichen, sobald die Stundenpläne der Schule erstellt sind. Preis pro Lektion Fr. 8.00 wird jeweils direkt am Kurstag eingezogen.

Anmeldungen direkt an die Kursleiterin:

Bea Görög, dipl. Yogainstruktorin, Telefon: 056 210 26 76
Email: bgoeroeg@gmx.ch.

Für Yoga gibt es keine Grenzen. Egal durch welchen Umstand, aus welcher Motivation heraus oder in welchem Alter man den Weg auf die Matte findet, es ist nie der falsche Zeitpunkt! Eines der grössten Ziele im Yoga ist es, seinen Körper und dessen Bedürfnisse zu kennen und darauf einzugehen – egal, wo man gerade steht. Es muss nicht immer die komplizierteste Stellung sein, alle Haltungen können variiert und individualisiert geübt werden.

Bei schöner Musik und in angenehmer Atmosphäre werden Körper, Geist und Seele werden gestärkt.

Unterstützung durch 60plus

An der Schule unterstützen zwei Senioren die Oberstufe im Rahmen des Englischunterrichts. Sie helfen, den Jugendlichen sich in Konversation zu üben.

Parallel dazu bereichern zwei Seniorinnen die Oberstufe im Rahmen des Französischunterrichts in Gesprächsrunden.

Senioren im Klassenzimmer

Die Würenlinger Schule sucht für die Unterstufe weitere Senior/innen, welche im Projekt „Senioren im Klassenzimmer“ mitarbeiten möchten. – Der Einsatz wird mit der zugeteilten Lehrperson direkt abgesprochen und beträgt in der Regel einen Einsatz pro Woche. Ausser Freude an der Arbeit mit Kindern braucht es keine speziellen Voraussetzungen.

Anmeldungen bitte an: Alfons Meier, 079 236 17 17 oder per Email: alfons@aumeier.ch.

Die nächsten Termine

Alle Termine finden Sie auch unter
www.senioren-wuerenlingen.ch/veranstaltungen

Turnen für alle 60plus

Freitag, 12. August beginnen nach den Sommerferien die Turnstunden für die Seniorinnen und Senioren 60plus. Die Turnstunden finden neu immer freitags von **14.00 bis 15.00 Uhr** in der Turnhalle Weissenstein statt.

Wenn Termine ausfallen, weil die Halle anderweitig besetzt ist, so wird dies auf der Homepage www.senioren-wuerenlingen.ch/veranstaltungen angezeigt. Garderobe vorhanden. Die Teilnehmer/innen und Leiterinnen freuen sich auf zusätzlich neue Gesichter. Es besteht keine Verpflichtung. Kostenbeitrag für die Leiterinnen pro Stunde Fr. 4.–.

Leiterinnen: Maria Drews und Susanna Binder.

Velofahren 60plus

9. August 2016 Spezialtour für Angemeldete. Start in Stein am Rhein/Diessenhofen Tagestour, ca. 65 km, 6 Std., 200 Hm. Treffpunkt Gemeindehausplatz 8.00 Uhr, Ende 17.00 Uhr

23. August 2016 Studienland Halbtagestour, ca. 45 km, 4 Std., 150 Hm. Treffpunkt Gemeindehausplatz 9.00 Uhr, Ende 13.00 Uhr

6. September 2016 Birrfeld Tagestour, ca. 60 km, 5 Std., 240 Hm. Treffpunkt Gemeindehausplatz 9.00 Uhr, Ende 17.00 Uhr

20. September 2016 Bachsertal Tagestour, ca. 60 km, 5.50 Std., 250 Hm. Treffpunkt Gemeindehausplatz 9.00 Uhr, Ende 17.00 Uhr

4. Oktober 2016 Waldshut Halbtagestour, ca. 40 km, 3.5 Std., 30 Hm. Treffpunkt Gemeindehausplatz 13.00 Uhr, Ende 17.00 Uhr

18. Oktober 2016 Schlussfahrt Spezialtour, ca. 40 km, 3.0 Std., 150 Hm. Treffpunkt **Gemeindehausplatz 10.30 Uhr**, Ende 15.00 Uhr
Kostenbeitrag für die Leiter Fr. 5.–.
Hauptleiter: Peter Baldinger

Töffgruppe 60plus

Einmal pro Monat, von April bis Oktober finden Töfftouren statt. Wir erkunden bekannte und neue Gebiete in der Schweiz und im Schwarzwald. Das Datum und die Routen werden rechtzeitig auf der Homepage veröffentlicht <http://www.senioren-wuerenlingen.ch/Fitness-K.html>.

Alle bisherigen Teilnehmer/innen werden jeweils per Email eingeladen. Neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Leiter: Paul Keller

Naturkundliche

Sanierungsanlage Deponie Bärengaben

Dienstag, 23. August, 13.30 bis ca. 18 Uhr

Technische Besichtigung des Stollens und Informationen über die Aufforstung und die Altholzinsel.

Anmeldung bis 5. August an: Alfons Meier, 079 236 17 17 oder per Email: alfons@aumeier.ch.

Besichtigung

Brauerei Müller in Baden

Dienstag, 6. September, 13.30 bis ca. 18 Uhr

Rundgang durch die Brauerei mit anschliessendem Besuch im Biergarten.

Anmeldung bis 26. August an: Alfons Meier, 079 236 17 17 oder per Email: alfons@aumeier.ch.

Exkursion

Feuerwehr- und Handwerkermuseum Endingen

Dienstag, 20. September, 13.30 bis ca. 18 Uhr

Wir erfahren, wie die Menschen früher lebten. Zahlreiche Werkzeuge und Maschinen zeugen vom Einfallsreichtum der Handwerker.

Anmeldung bis 9. September an: Alfons Meier, 079 236 17 17 oder per Email: alfons@aumeier.ch.

Frauenkafi-Treff

Jeweils am letzten Donnerstag im Monat treffen sich die Seniorinnen von 9.30 bis ca. 11 Uhr in ungezwungener Atmosphäre zu einem Gedankenaustausch.

Die nächsten Treffdaten sind:

25. August, „Sternen“, **29. September**, „Frohsinn“, **27. Oktober**, „Sternen“, **24. November**, „Frohsinn“.

Vortragsabend

Freitag, 12. August, um 19.30 Uhr, in der Aula Schulhaus Dorf.

Frau Regula Gasser, Dr.phil. M.Sc. theol., spricht zum Thema Patientenverfügung „Rechtzeitig selber entscheiden“. Sie ermutigt uns, über diese Thema nachzudenken und gibt uns eine Übersicht über die geeigneten Formulare.

Jedermann ist zu diesem wichtigen Thema herzlich eingeladen.

Details siehe www.senioren-wuerenlingen.ch

Achtung neu: Nur noch eine zentrale Kontaktadresse für alle Leistungen der Freiwilligen von „Senioren-helfen-Senioren“

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass eine zentrale Organisation für die Benützer und für die Freiwilligen effizienter ist. Wählen Sie deshalb ab sofort nur noch die zentrale Telefonnummer oder Email-Adresse.

Zögern Sie nicht, uns anzurufen. Wir finden jeweils die geeignete Person für Sie. Alle Einsätze werden schriftlich bestätigt.

Sie erreichen die Ansprechpersonen Ton Koster oder Annika Amstutz jeweils am **Dienstag oder Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr. Telefon 076 - 535 00 11 oder Email: seniorenhilfe@senioren-wuerenlingen.ch**

Besuche – Vorlesen – Unterhaltung – Spaziergänge – Posthilfe oder Begleitung beim Reisen

- Sie freuen sich auf regelmässige, gute und interessante Gespräche?
- Sie geniessen es, wenn jemand Ihnen aus einem schönen Buch oder aus einer Zeitschrift vorliest?
- Lieben Sie Spaziergänge in Begleitung, sei dies im Dorf oder in der Natur?
- Fällt Ihnen der Gang zum Posten im Dorf schwer?
- Wären Sie froh, wenn Sie jemand beim Wocheneinkauf begleiten würde?
- Wünschen Sie Begleitung bei Ausflügen oder beim Reisen mit öffentlichem Verkehrsmitteln?

Besuch bei Amtsstellen – Formulare ausfüllen – Korrespondenz erledigen

- Ist für Sie der Umgang mit Amtsstellen nicht speziell vertraut? Unsere freiwilligen «Kümmerer» begleiten Sie gerne.
- Formulare sind nicht jedermanns Sache. Wir haben in unseren Reihen freiwillige Helferinnen und Helfer, welche Sie gerne beim Ausfüllen unterstützen.
- Das Schreiben fällt Ihnen zunehmend schwerer? Erfahrene Helferinnen und Helfer unterstützen Sie gerne beim Formulieren Ihrer Korrespondenz.

Entlastung von Betreuungspersonen

- Sind Sie die ganze Zeit in die Betreuung eines Angehörigen eingebunden?
- Wir entlasten Sie gerne
- Wir wissen, wie anstrengend eine dauernde Betreuung sein kann.

Zögern Sie nicht, uns anzurufen, wir entlasten Sie gerne für ein paar Stunden.

Kleinere Hilfeleistungen im und ums Haus

- Ist eine Glühbirne defekt oder stehen kleine Hilfeleistungen an? Unsere Freiwilligen helfen Ihnen, diese kleinen Reparaturen zu beheben. Bei grösseren Reparaturen organisieren wir Ihnen den geeigneten Fachmann.
- Wenn Ihnen die Gartenarbeit schwerer fällt, unterstützen Sie unsere freiwilligen Helfer beim Rasenmähen und dem einfachen Unterhalt.

Für diese Dienstleistungen berechnen wir Ihnen eine Stundenlohn von Fr. 25.–.

Fahrdienste mit dem Rollstuhlbus

- Sie müssen zum Arzt, zur Therapie, ins Spital oder möchten ganz einfach wieder einmal einkaufen? Wenn Sie auf den Rollstuhl angewiesen sind, so fährt Sie ein erfahrener Chauffeur zu Ihrem nächsten Termin.

Lassen Sie es uns wissen. Wir haben die geeignete Person für Sie, welche Sie mit dem Spezialauto zum gewünschten Termin fährt.

Kosten

Entschädigung pro Kilometer Fr. –.90

Fahrzeit gratis

Wartezeit Fr. 10.– pro angefangene Stunde.

Beachten Sie auch die Fahrdienste vom Roten Kreuz.

Links dazu finden Sie auf unserer Homepage unter «Externe Organisationen».

Ressortverantwortliche „Senioren-helfen-Senioren“:

Helga Häberli, Randweg 5, 5303 Würenlingen

Telefon 056 281 18 13, helga.haerberli@bluewin.ch

Stand August 2016